

So mache ich meinen Rasen winterfest

Gartentipp Oktober 2014

Nach den in recht kurzen Abständen durchgeführten Rasenmähen während der Hauptwachstumszeit hat nun der Herbst Einzug gehalten und die Abstände zwischen den Arbeitsgängen verlängern sich. Die Schnittlänge des Rasens sollte nun bei 5 cm liegen.



Foto: Franke

Das ist die optimale Länge, um allen Witterungsunbilden zu trotzen. Regelmäßiger Rückschnitt bis zur Winterruhe ist also Pflicht. Auf Düngungen sollte nun allerdings verzichtet werden. Besonders stickstoffhaltiger Dünger regt zum Wachstum an, was den Rasengräsern bei plötzlich einsetzendem Frost zum Verhängnis werden kann. Kaliumbetonte Dünger können sich allerdings positiv auf die Frosthärte auswirken.

Wer jetzt im Herbst seinen Rasen noch einmal vertikutieren möchte, kann das tun, sollte dabei aber bedenken, dass entstandene Lücken im Rasen nun kaum noch zuwachsen können. Hilfreich wäre es dann, diese Lücken mit Rasensaatgut zu füllen. Auch für sonstige Rasenreparaturen bis hin zur Neuanlage von Rasenflächen ist der Herbst eine günstige Zeit. Der Boden ist noch warm und die im Herbst zu erwartenden Regenfälle sorgen für die Bewässerung.

Eine der wichtigsten Arbeiten im Herbst ist jetzt das regelmäßige Entfernen des Laubes von den Flächen. Als „Igelwohnung“ unter Hecken deponiert, als Mulch zwischen Stauden eingesetzt oder zumindest im Komposter „entsorgt“, hat es wichtige Funktionen. Als Schicht, nass und verklebt auf dem Rasen kann es jedoch zu großen Schäden führen.



Foto: Franke

Der Rasen braucht besonders jetzt in der lichtarmen Jahreszeit jeden Sonnenstrahl. Die anhaltende Feuchtigkeit fördert viele Pilzkrankheiten und führt bis hin zu Fäulnis. Das Laub ist also regelmäßig von den Flächen zu entfernen. Der Einsatz von Laubbläsern und -saugern ist allerdings wenig nützlichsschonend und sollte den Profis für große Flächen vorbehalten bleiben. Mit dem Rechen in der Hand tut man nicht nur dem Rasen Gutes, man macht sich auch selbst gleich fit.

Noch ein Tipp für die ganz kalte Jahreszeit: Wenn Reif oder Schnee den Rasen bedeckt, sollte man auf keinen Fall die Flächen betreten. Gefrorene Halme können brechen und ganze Pflanzen können geschädigt werden, was wieder zu Fehlstellen führen kann.